

LÖSUNG 1B

- Der Variablentyp ist wie folgt zu wählen:

NAME, VORNAME und WOHNORT: (langer) String, Spaltenformat (Zeichenbreite) mindestens 15 Zeichen. Spalten hinreichend groß wählen, damit die Daten im Dateneditor angezeigt werden.

POSTLZ und BMENGE: numerisch.

KOSTEN, PREIS und ZINSSATZ: spezielle Währung.

MESSWERT: wissenschaftliche Notation (man könnte aber auch numerisch mit mindestens 8 Nachkommastellen nehmen).

BDATUM: Datum.

- Bei der Definition der Datumsvariablen wählt man die Option "tt.mm.jjjj". Eine hinreichende Anzahl von Spalten muss gewählt werden, damit das Datum im Dateneditor angezeigt wird.
- Zur Definition einer Speziellen Währung öffnet man zuerst mit "Bearbeiten", "Optionen" die Dialogbox "Optionen".

Auf der Registerkarte "Währung" markiert man (für die Variablen KOSTEN und PREIS) das individuelle Ausgabeformat "CCA" und gibt in "Suffix" für "Alle Werte" mit Alt Gr + E das Euro-Zeichen € ein. Vor € sollte ein Leerzeichen angegeben werden, damit bei der Anzeige im Dateneditor zwischen dem Betrag und der folgenden €-Anzeige ein Leerzeichen erscheint. Als Dezimaltrennzeichen wählt man "Komma".

Anschließend markiert man (für die Variable ZINSSATZ) das individuelle Ausgabeformat "CCB" und gibt in "Suffix" für "Alle Werte" % (davor ein Leerzeichen) ein. Als Dezimaltrennzeichen wählt man ebenfalls "Komma". Nach dieser Vorbereitung kann man in der Variablenansicht des Daten-Editors die Variablen KOSTEN, PREIS bzw. ZINSSATZ mit dem Variablentyp "Spezielle Währung" definieren. Für die Variable KOSTEN und PREIS wählt man dabei "CCA" und für die Variable ZINSSATZ "CCB".

- Sind die Definitionen der Variablen in der Variablenansicht des Daten-Editor vorgenommen, so können die Daten in der Datenansicht eingegeben werden. Bei Eingabe der Daten werden die Suffixe € und % sowie der Punkt als Tausendertrennzeichen automatisch hinzugefügt.
- Ergebnis ist die Datei AUFGABE1B.SAV (ist in SPSSAufgaben.zip enthalten).